



24531 Stadt Neumünster Postfach 26 40 und 26 60
Landesbetrieb
Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein
Niederlassung Rendsburg
Herrn Forster
Postfach 1 80

24757 Rendsburg

Datum:	Sachbearbeiter:	Zimmer:	Durchwahl:	Aktenzeichen:
	Herr Levsen	E.2	942-26 25	IV 61-23-10-04 le-sta 41

Fachbereich IV

Fachdienst Stadtplanung

Stadthaus, Brachenfelder Straße 1 - 3
24534 Neumünster

zu erreichen mit den Buslinien
1, 4, 6, 7, 8, 9 und 12

Telefon 0 43 21/942-0
Telefax 0 43 21/942-26 48

Umgestaltung A 7 Anschlussstelle 13 Neumünster-Nord L 328

- Anregungen

- Ihr Schreiben vom 10.09.2007

Sehr geehrter Herr Forster,

die Stadt Neumünster begrüßt die beabsichtigte Umgestaltung der Anschlussstelle der A 7 mit der L 328 durch zwei Kreisverkehre zur Gewährleistung bzw. Erhöhung der Leistungsfähigkeit und zur Verbesserung der Sicherheit des Verkehrs. Insbesondere für den Linksabbiegestrom aus Richtung Hamburg in Richtung Stadt Neumünster (Wegweisung zu den Holstenhallen), der vier Fahrstreifen der L 328 queren muss, wird der östliche Kreisverkehr wesentlich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zugleich der Leistungsfähigkeit beitragen.

Wie Ihnen bekannt ist, gewinnen Flächen im Bereich von Autobahnabfahrten für logistisches und sonstiges Gewerbe immer mehr an Bedeutung. Aus diesem Grund bestehen bei der Stadt Neumünster Überlegungen zur Erschließung von entsprechenden Flächen unmittelbar südlich der Autobahnanschlussstelle Neumünster-Nord. Im räumlichen Leitbild des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt Neumünster ist der Bereich als Entwicklungspotenzial für Gewerbeflächen gekennzeichnet.

Bereits in den Jahren 1993 – 1997 wurde in diesem Bereich die Ansiedlung eines Güterverkehrszentrums (GVZ) geplant. Schon damals (1993) wurde als eine Variante zur Anbindung an die L 328 (damals B 205) ein Kreisverkehrsplatz als Idee diskutiert.

Im Hinblick auf die städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten im südlichen Dreieck der A 7 / L 328 möchte ich Sie bitten, bei der Planung des östlichen Kreisverkehrs eine spätere Anbindung der Haupteinfahrungsstraße eines künftigen Gewerbegebietes zu berücksichtigen.

- 2 -

Weiter möchte Ich Sie bitten, die Stadt Neumünster im weiteren Verfahren der Planung zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Arend

Arend
Erster Stadtrat